

Quadrocopter – ein spannendes Schulprojekt

Halle 8, HS Fulda: Schüler der Konrad-Zuse-Schule Hünfeld zeigen Ergebnisse im Fach Projektmanagement

Fünf Informatikschüler der Konrad-Zuse-Schule Hünfeld beschäftigten sich im Rahmen des Faches „Projektmanagement“ mit Quadrocoptern. Auf der „fibiT'17“ werden sie am 12. Mai am Stand der Schule in Halle 8 der Hochschule Fulda der Informatik-Fachwelt präsentiert.

Der Schwerpunkt der Schüler Malte Bürger, Marcel Herbski, Niklas Mathes, Jan Möglich und Kilian Vogler lag nicht darin, die Quadrocopter zu steuern, sondern selbstständig eine Projektplanung mit Zieldefinition, Projektstrukturierung und einem detaillierten, praxistauglichen Projektplan zu erstellen. Mittlerweile haben sie vielseitige Einsatzgebiete. Sie dienen heutzutage für Videoaufnahmen aus der Luft, Pakete können durch sie direkt vor die Haustür geliefert werden. Mit den zahlreichen Einsatzmöglichkeiten gibt es nun



Projektgruppe mit Niklas Mathes (v.l.), Malte Bürger, Marcel Herbski, Lehrer Torsten Jahn, Kilian Vogler und Jan Möglich.

Foto: Thorsten Krebs

auch immer mehr Gefahren und rechtliche Problemzonen, mit denen sich die 18-Jährigen auch beschäftigen. Die dabei verwendeten Racing-Drohnen können bis zu 150 km/h schnell fliegen. „Diese Quadrocopter wurden von Schülern selbstständig zusammengesetzt, programmiert,

konfiguriert, und die Schüler lernen im Umgang mit ihnen auch die rechtlichen Zusammenhänge in Deutschland kennen“, beschreibt Torsten Jahn, Fachbereich Informatik der Konrad-Zuse-Schule.

Zwei Quadrocopter gehörten bereits der Zuse-Schule, waren

durch den vorherigen Gebrauch aber reparaturbedürftig, bzw. wurden erweitert. Der Förderverein der Schule stellte zur Reparatur Geldmittel zur Verfügung. Von diesem Budget konnte auch ein weiteres neues Quadrocopter-Set erworben werden. „Wir mussten auch mit unserem finanziellen Mitteln haushalten und entsprechend planen“, beschreibt Malte Bürger die Aufgabe. Im Rahmen des ganzen Projektes entstand zusätzlich ein Film, der für die Facebook-Seite der Konrad-Zuse-Schule bestimmt ist.

Eine andere Projektgruppe programmierte eine „Zuse-App“. Durch sie werden Schule und Technologie verbunden. U.a. können der Vertretungsplan, aktuelle Hausaufgaben, Parkmöglichkeiten rund um die Schule abgerufen werden. Auch diese App ist am Stand der Schule zu sehen.



KONRAD-ZUSE-SCHULE



Dein Partner für kompetente & innovative IT-Ausbildungen

Besuche uns auf der fibiT'17

Projekte:

3D-Gedruckter Roboter
ZuseApp
All-In-One-Projektor
Gespieltes Duell
Game Development
und noch vieles mehr

Weitere Infos bekommst Du von Schülern und Lehrern unserer Schule.

Wir bilden Dich aus, u.a. in den Bereichen:

Fachoberschule
Informationstechnik

Assistent/in für
Informationsverarbeitung
(Schulische Berufsausbildung mit der Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife)

In der IT-Assistenten-
ausbildung sind noch
Plätze frei!

www.konrad-zuse-schule.de

○ ○ ○ ● ○ kompetent ● zuverlässig ● sozial